



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Matthias Itzwerth, Heribertstr. 14, 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen

**Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper
Bezirk II**

**Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen**

-per Mail-

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen

Festnetz: 02171 - 47249
Mobil: 0178 – 138 4502
Mail: matthias.itzwerth@gmail.com

Leverkusen, 25.03.2023

Zeichen: MI

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Pröpper,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung II:

Die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzung folgender Punkte zu prüfen:

- 1. Der Fußgängerüberweg an der Pfarrer-Jekel-Straße, hinter der Einmündung Rolandstraße, bleibt erhalten und wird mit Licht „sichtbarer“ für den Verkehr rechtskonform ertüchtigt.**
- 2. In der Rolandstraße wird für die Don-Bosco-Schule eine „Hol- und Bringzone“ eingerichtet.**
- 3. Das „Rechts-Abbiegen“ aus der Rolandstraße kommend in die Pfarrer-Jekel-Straße wird verboten.**

Begründung:

Die Pfarrer-Jekel-Straße wird zunehmend als verkehrliche Querung zwischen der Lützenkirchener Straße und der Quettinger Straße genutzt. Die Sperrung der Lützenkirchener Straße hat diese Situation noch verstärkt. Gleichzeitig nutzen viele Eltern die Pfarrer-Jekel-Straße auf Höhe der Don-Bosco-Schule als „Hol- und Bringzone“, obwohl eine solche dort nicht offiziell eingerichtet ist.

Wenn die Bauarbeiten bei der Don-Bosco-Schule sowie auf der gegenüberliegenden Seite abgeschlossen sind, wird der Haupteingang zur Schule wieder in der Pfarrer-Jekel-Straße liegen. Deswegen müssen wir bereits heute die richtigen Weichen für einen sicheren Schulweg stellen.

Der Fußgängerweg (FÜW) an der Pfarrer-Jekel-Straße wird als ein sehr wichtiger Baustein für einen sicheren Schulweg angesehen und sollte an dieser Stelle erhalten bleiben. Daher sollte dieser so ertüchtigt werden, dass er den gesetzlichen Vorgaben entspricht (insbesondere Verbesserung der Lichtverhältnisse).

Gleichzeitig sollte eine offizielle „Hol- und Bringzone“ in der Rolandstraße eingerichtet werden, um den Verkehr in der Pfarrer-Jekel-Straße zu Schulbeginn und Schulende zu minimieren.

Damit für die Kinder der Fußweg von der neuen „Hol- und Bringzone“ zur Schule über den bestehenden FÜW sicherer wird, sollte das „Rechts-Abbiegen“ aus der Rolandstraße in die Pfarrer-Jekel-Straße nicht mehr möglich sein. Gleichzeitig sollte jedoch die „Rechts-vor-Links-Regelung“ zwischen der Pfarrer-Jekel-Straße und der Rolandstraße bestehen bleiben. Das führt dazu, dass Autofahrer auf der Pfarrer-Jekel-Str. in Richtung FÜW / Schule wie bisher die Vorfahrt aus der Rolandstrasse beachten müssen und dementsprechend mit reduzierter Geschwindigkeit an den FÜW heranfahren.

Vielen Dank und freundliche Grüße

gez.

Matthias

Itzwerth

gez.

Carolin

Pötzsch